

Benefizkonzert in Ergste: 2.200 Euro für Faktor Ruhr

Ergste. In der St. Johannis-Kirche hat das Benefizkonzert des Schwerter Musikers und Kulturmanagers Stefan Bauer mit seinen Freunden zugunsten von Faktor Ruhr stattgefunden.

Eine Kooperation der evangelischen Kirche Ergste, dem CaféNote Schwerte Ergste und der Agentur FAST WATER MUSIC von Stefan Bauer hat knapp 200 Zuschauerinnen und Zuschauer in die Kirche im Herzen von Ergste gelockt. Für Faktor Ruhr und vor allem für die Kids und Jugendlichen, für welche der Verein so bedeutsam ist, hat Stefan Bauer Menschen aus seinem engsten, musikalischen Umfeld erneut eingeladen, um vielfältig und stilübergreifend die unterschiedlichsten Songs und Einflüsse auf die Bühne zu bringen und so Spenden zu sammeln.

Die Kirche war bis auf die Empore gefüllt und auf der durch den Nachwuchs-Lichtkünstler Verlin Panzlaff besonders stimmungsvoll erleuchteten Bühne haben die acht Musiker mit melancholischen, nachdenklichen, aber auch heiteren Songs die Zuschauer zum Lachen, Sitztanzen und zum Träumen gebracht. Die Kirche wurde durch den Schwerter Ton-techniker Marcus Schröer in einen besonders guten und außergewöhnlichen Sound getaucht. Verlin Panzlaff und Marcus Schröer, aber auch Felix Strauss als Teil des Technikteams haben ihre gesamte Arbeit und das Equipment sowie Material dem Konzert und damit Faktor

Ruhr kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Musiker um Stefan Bauer waren Corinna Schur, Jörg Eschrig, Olli Heinze, Raphael Biermann, Andreas Engelkenmeier, Olaf Neuwald und Thomas Halbach, die allesamt ihre Arbeit auch kostenfrei und ohne Gage zur Verfügung gestellt haben. „Das ist selbstverständlich und ich bin dankbar, dass alle diesen Abend so besonders gemacht haben“ schwärmt Stefan Bauer über die Menschen, die mitgemacht haben. Eine Wiederholung in 2025 ist bereits in Planung. Bereits 2023 spielte das gesamte Ensemble für die Schwerter Tafel. Für Faktor Ruhr sind 2.200 Euro Spenden durch das Konzert gesammelt worden. „Die Spenden werden direkt den Kids und Jugendlichen zugutekommen, da wir damit externe Experten engagieren für Tanzworkshops, Skatetraining, aber auch Artists aus dem Kunstbereich, die mit den Kids arbeiten“ verrät Peter Blaschke. Für Faktor Ruhr hauptsächlich zuständig ist Huu-Tri Nguyen, welcher tolle Projekte mit den Schwerter Jugendlichen initiieren möchte. „Das Geld ist für uns so wichtig, denn so können wir den Kindern etwas bieten, was sie von der Straße holt und in ihnen ihre Kreativität weckt, sie fordert und so geben wir Perspektiven in ihrem Leben“ verrät Huu-Tri Nguyen.

Auf alle Fälle wird es wieder ein Benefiz in dieser Kirche in 2025 geben und der Zweck wird noch nicht verraten.



Beim Benefizkonzert sind 2.200 Euro für Faktor Ruhr zusammengesammelt.

FOTO BLASCHKE

Rotary Club spendet 1.250 Euro für Nachtsportangebot

Schwerte. Der Rotary Club Schwerte/ Ruhr unterstützt den gemeinnützigen Verein für Soziale Integrationshilfen Schwerte (VSI) mit einer Spende in Höhe von 1.250 Euro.

Der VSI kümmert sich um Jugendliche und junge Erwachsene, die benachteiligt oder gefährdet sind – vielleicht sogar schon Fehler gemacht haben. Genau dann ist es wichtig, Persönlichkeit zu stärken und Chancen für die Zukunft zu erschließen. Am leichtesten fällt die Ansprache von jungen Menschen über den Sport, heißt es in der Pressemitteilung. Diese

Aufgabe übernehmen als Trainerteam, Peter Frenz, Huu-Tri Nguyen und Peter Blaschke von Faktor Ruhr. Weit vorne steht der Fußball, der als Nightsoccer immer donnerstags von 22 bis 24 Uhr in der Alfred-Berg-Sporthalle gespielt wird.

Der zum turnusmäßigen Wechsel am 1. Juli das Amt übernehmende Präsident, Dr. Richard Saure, ließ es sich nicht nehmen, dem Trainerteam und den beiden aktiven Betreuern, Nicolas Patzner und Jan Römmich, als kleines Dankeschön für ihren Einsatz für die gute Sache jeweils einen Schwerter Gutschein zu übergeben.



Egon Schrezenmaier (v.l.), Huu-Tri Nguyen, Nicolas Patzner, Peter Frenz, Dr. Richard Saure, Jan Römmich und einige der Nachtkicker bei der Spendenübergabe.

FOTO PHILIPP

Lionsclub gibt Spendengelder in Höhe von 25.000 Euro frei

Schwerte. Der Lionsclub Schwerte/ Ruhr hat jetzt auf seiner Mitgliederversammlung Spendengelder in Höhe von fast 25.000 Euro freigegeben.

Allein auf dem Ende Januar stattgefundenen „9. Schwerter Lions Jazzfrühschoppen“ mit rund 500 Gästen in der Rohrmeisterei konnten über 14.000 Euro für den guten Zweck erlöst werden.

Insgesamt profitieren elf gemeinnützige Hilfsorganisationen mit Schwerter Bezug von den Spendenzusagen. Im Einzelnen sind das:

› Aktion Familienpaten: 2.000 Euro

- › VSI Nachtsport: 1.500 Euro
- › Freies Jugendzentrum Westhofen: 2.450 Euro
- › Sonnenregen gGmbH: 4.000 Euro
- › Schwerter Tafel: 2.500 Euro
- › Theater am Fluss (T.a.F.): 2.000 Euro
- › DLRG Ergste-Villigst-Hennen: 2.000 Euro
- › Ghana Hospital Accra: 2.000 Euro
- › Aktion Wunschbaum SkF: 2.000 Euro
- › Hospizakademie: 1.000 Euro
- › Sommerferienprogramm für bedürftige Kinder: 2.000 Euro

Weitere Infos gibt es auf

www.lions-schwerte.de

Europafest zeigt: Politik allein macht den europäischen Gedanken nicht aus

Schwerte. Die Wahl zum 10. Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 steht bevor: Davon kündete das große Fest auf dem Plateau der Rohrmeisterei in Schwerte.

Von Martin Krehl

Schon aus Gründen der Netzwerkpflege wäre ein bloßes Treffen der Aussteller des Europafestes wertvoll gewesen, aber dann kam am Sonntag (5.5.) doch neugieriges Publikum aufs Rohrmeisterei-Plateau. Und zwar reichlich. Bis zum Nachmittag wurden Informationen, Flyer und Sticker getauscht, Lebensmittel eingetütet, Gespräche geführt, es wurde gestaunt und gelacht. Und die Parteien im Endspurt des Europawahlkampfes spielten gar nicht so eine große Rolle.

Das Eröffnungspanel zum Stand der Kultur in Europa war erstklassig besetzt – allein, es fehlte an Publikum. Kulturbüroleiter Holger Ehrlich, die britische Französin, Musikerin und Kulturmanagerin Sarah Jane Reed aus dem Kulturbüro, die Musikerin Astrid Hoffmann von der Schwerter Kulturinitiative und Gastgeber Tobias Bäcker von der Rohrmeisterei gaben teils langatmig, immer aber begeisterte und begeisternde kulturpolitische Stellungnahmen ab.

Schalte in die Toskana

Maik Morgner von der Konzertgesellschaft war aus Gütersloh zugeschaltet, Simon Bronikowski vom Studio 7 Theater sogar aus der Toskana. Der Schwerter Schauspieler war gerade mit europäischen Kulturfördermitteln zu einem Theatertreffen in Italien.

Alle Panel-Teilnehmer möchten die Kultur weiter auf Europa-Ebene gefördert sehen, mit weniger Bürokratie ganz sicher, aber mit gleicher Wertigkeit.

Da waren sie zwar, die Parteien-Stände von Rot über Grün bis Gelb; zu den örtlichen Politikern gesellten sich noch Exoten wie Volt oder die Tierschutzpartei.

Dass die Politik allein nicht Europa (aus)macht, war aber klar – zu den Ausstellern gehörten unter anderem das Bündnis gegen Rechts, die Schwerter Frauengruppen, der Integrationsrat, der AK Asyl, die Schwerter Foodsharing-Gruppe, Amnesty, natürlich die Städtepartnerschaftsvereine und die Delegation aus dem griechischen Ioannina, der Heimat des Schwerter Bürgermeisters.

Europakandidaten beim Speed-Dating

Dimitrios Axourgos hatte zu seinen Iserlohner Zeiten selbst für das Europaparlament kandidiert, hielt sich trotzdem nicht lange mit der Vorrede auf und gab die Bühne frei für Schwerter Jugendliche, die den heimischen Europakandidaten auf den Zahn fühlen sollten.

Die Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendparlament taten dies in zwei Runden. Finn Schlieper war strenger Zeit-Schiedsrichter. Die Antwortzeiten für die Parteienvertreter waren knapp, es war ja auch als Speed-Dating



Andrea Perlit, Chef des KuWeBe, eröffnete das Fest auf dem Rohrmeisterei-Plateau. Publikum kam erst später dazu.

FOTO MARTIN KREHL



Spannend war das Speed-Dating der Jugendlichen vom Kinder- und Jugendparlament mit den Europawahl-Kandidaten der Parteien.

FOTO MARTIN KREHL



Beim Kulturpanel diskutierten Holger Ehrlich, Sarah Jane Reed, Astrid Hoffmann und Tobias Bäcker mit Maik Morgner und Simon Bronikowski, die jeweils zugeschaltet wurden, über den Sinn europäischer Kulturförderung. Jennifer Peters von der Rohrmeisterei moderierte.

FOTO MARTIN KREHL



Musikalisches Highlight war das fulminante Cover-Duett von Stefan Bauer und Holger Auer – B/AUER kann sich hören lassen.

FOTO MARTIN KREHL



Kerstin ter Jung von der AG Frauenverbände informierte zum Thema Frauenrechte.

FOTO MARTIN KREHL



Das Geschichtsprojekt des FBG über das Schicksal eines Schwerter Juden fanden viele interessant.

FOTO MARTIN KREHL



Das lockerte auf – europäische Tänze auf der großen Wiese zwischen den Info-Ständen.

FOTO MARTIN KREHL

ausgeflagt, die Antworten aber waren gehaltvoll und bemüht.

Weil zum Beispiel eine Frage zum Tierschutz nicht den Vertreter der Tierschutzpartei, den Dortmunder Sebastian Everding, traf und eine zur Wirtschaft nicht den Liberalen Christoph Ecker, sondern es munter durcheinan-

der ging, gab es sachliche und überlegt formulierte Antworten von allen, die die Kontrahenten nebenan aber genauso hätten geben können. Tobias Cremer (SPD) und Philipp Mattmann (Grüne) fanden das absolut in Ordnung.

„Das zeigt doch, dass wir in der Sache auch einer Meinung sein können“, meinte

der Schwerter Kandidat Christoph Ecker.

In der zweiten Runde trafen Pierre ter Horst (Piraten), Helder Aguiar (Volt) und CDU-Vertreter Sascha Enders auf die engagierten jugendlichen Inquisitoren Zoe Colmorn, Anna Normann, Moritz Wohlers und Helena Karakonstantinidis.

Europa ist Politik, aber Europa muss auch Spaß machen – das zeigte dieses Fest am Sonntag mit all seinen Ständen und Menschen. Und für die Unterhaltung sorgten darüber hinaus der Zauberer Tobias Walkmann, die Gruppe „Fading reflections“, das Duo B/Auer und Mitsing-Motivatorin Astrid Hoffmann.

Spannende Aktivitäten im Tor 7 Jugendtreff

Der ‚neue‘ Spielplatz gegenüber des Gehrenbachstausees in Schwerte-Ost erfreut sich grosser Beliebtheit. Besonders die neue Tischtennisplatte und die zahlreichen neuen Spielgeräte werden gerne genutzt.

Neugestaltung Container

Auch Tor 7 möchte die Angebote nutzen und oft vor Ort sein. Dazu wird der alte Container am Rande des Geländes wiederbelebt. Bei einer gemeinsamen Aktion soll er möglichst klimaneutral umgestaltet und verschönert werden. Am 1. Schwerter Klimatag, dem 7. September 2024 möchte der Jugendtreff dann die Aktion in einer Fotodokumentation vorstellen.

EM Warm UP im TOR 7

Während der Europameisterschaft sind themenbezogene, spezielle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche geplant. Spass und Bewegung sind garantiert!



Sommerferienprogramm

Es sind Tagesausflüge geplant, unter anderem werden wir einen Besuch beim Soccergolf in Dortmund machen. Beim Fussballgolf werden Golf und Fussball bei vereinfachten Golfregeln kombiniert. Ein Fussball soll mit möglichst wenigen Schussversuchen durch verschiedene Hindernisse und über unebenes Gelände in ein Bodenloch gespielt werden.

Halloweenparty

Wie im letzten Jahr planen wir eine Party!

Öffnungszeiten Jugendtreff:

Dienstags und donnerstags von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr ist der Jugendtreff an der Lichtendorfer Str. 25 b geöffnet. Im Treff finden regelmäßig verschiedene Aktionen statt – darunter kochen, backen, spielen, tanzen, basteln und Vieles mehr.

📷 Alle aktuellen Informationen zu unseren Projekten finden Sie auf unserem Instagram-Profil: @faktorruhr

Jetzt noch anmelden!

5 JAHRE
KREINBERG
BrauKultur
seit 2019

1. Kreinberger Cornhole Meisterschaft

Samstag, 20. Juli 2024, 11.00 Uhr
Festplatz Heinrich-Wick-Straße

Startberechtigt:
Alle Bürgerinnen und Bürger von Schwerte-Ost, deren Angehörige und Freunde sowie die Mitglieder des Kulturbräu Kreinberg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Modus:
Gespielt wird in Teams von je 2 Personen um den Wanderpokal der Eisenbahner-Wohnungsgenossenschaft. Es findet eine Gruppen- und eine KO-Phase statt.

1. Platz: Wanderpokal der EWG und ein Partyfass Kreinberger Hügel

2. + 3. Platz: je ein Partyfass Kreinberger Hügel

Anmeldung:
Bis zum 30.06.2024 per E-Mail an: kulturreu@gmx.de. Pro Team erfolgt eine Meldung unter Nennung der beiden Namen und E-Mail-Adressen.

Die Gruppenauslosung findet am Sonntag, 14.07.2024, beim Frühschoppen im Kulturbräu Kreinberg statt.

Für Verpflegung ist gesorgt. Im Ansehnk Bier des Kulturbräu Kreinberg, auf dem Grill Würstchen der Fleischerei Klein.

Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft
KREINBERG

Bleiben Sie nach einer Schadensmeldung erreichbar

Für eine Schadensmeldung ist die Telefonnummer **02304 94 12121** durchgehend 24 Stunden freigeschaltet. Damit ist ein Mitarbeiter in Notfällen 24 Stunden, auch an Wochenenden und an Feiertagen ansprechbar.

Die Rufnummer ist in der Regel auf das Handy eines Kollegen weitergeleitet, der Bereitschaft hat. Sprechen Sie deshalb im Notfall auch auf die Mailbox, wenn der Kollege das Gespräch nicht annimmt – möglicherweise ist er gerade verhindert. Hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer und ganz wichtig: seien Sie nicht überrascht, wenn Sie kurze Zeit später den Anruf einer unbekanntem Rufnummer erhalten. In der Regel ist das unser Kollege, der von seinem Diensthandy anruft. Entweder hat er Fragen, versucht den Notfall zu klären oder möchte möglicherweise schon einen Termin mit Ihnen abstimmen.

Chance für junge Musiker: Bandcontest um Festival-Plätze

Schwerte. Für das erste Ruhrsight-Jugendfestival am 23. August 2024 auf dem Plateau der Rohrmeisterei werden noch zwei Acts gesucht: Wie sich junge Bands bewerben können.

Für das erste Ruhrsight-Jugendfestival am Freitag, 23. August 2024, auf dem Plateau der Rohrmeisterei sucht die Stadt Schwerte noch zwei Acts. Bei einem Bandcontest am Freitag, 28. Juni, in der Rohrmeisterei werden die beiden noch freien Plätze für das Event vergeben.

Teilnehmen können Bands und Solokünstler, deren Mit-



Freuen sich auf das Ruhrsight-Festival und den Bandcontest (von rechts): Kirsten Jung, Nele Blase und Maik Stiens.

FOTO STADT SCHWERTE / INGO ROUS

glieder jünger als 27 Jahre sein, eine halbe Stunde live sind. Sie müssen in der Lage zu performen. Beim Contest

werden jeweils drei Songs präsentiert. Die Auswahl der Gewinner, die das Festival bereichern werden, übernimmt eine Jury. Dem Gewinner steht zudem ein Tag im Mainmix-Studio in Geisecke in Aussicht. Maik Stiens von der Stadt Schwerte nimmt Bewerbungen bis zum 16. Juni entgegen unter maik.stiens@stadt-schwerte.de. Interessierte können Bewerbungsmaterial (Fotos, Audio, Video) im Jugendzentrum Ergste vorbereiten.

Geheimer Star-Act

Drei Acts sind für das Ruhrsight-Festival bereits gebucht worden, darunter ein

deutschlandweit bekannter Hip Hop/Trap-Künstler. Sein Auftritt folgt auf ein Konzert beim Juicy-Beats Festival in Dortmund. Seine Identität bleibt jedoch aufgrund vertraglicher Bestimmungen vorerst geheim.

Das Festival wird von der städtischen Jugendarbeit gemeinsam mit Partnern organisiert. Wichtige Weichen wurden schon gestellt. Wer sich an der Organisation beteiligen oder als Sponsor einsteigen will, erhält mehr Informationen bei Nele Blase. Sie ist per Mail unter nele.blase@stadt-schwerte.de und telefonisch unter 02304/104377 zu erreichen.

Jugendinitiative Faktor Ruhr bietet spannende Ferienaktionen an

Schwerte. Die Jugendinitiative Faktor Ruhr (FR) bereitet sich auf den Sommer vor und wird spannende und abwechslungsreiche Projekte und Aktionen für junge Menschen anbieten.

Zu Beginn der Sommerferien findet am 9. und 10. Juli Takeover 5.0 in der Halle 3 der Rohrmeisterei statt. Hier wird es diesmal neben den Möglichkeiten, sich im Basketball, Skaten, Graffiti und Hip-Hop auszuprobieren, auch ein Fußballangebot geben. Erstmals wird dafür bei Takeover die Streetsocceranlage des VSI aufgebaut. Hier können Mannschaften mit fünf Spielern gegeneinander antreten.

„Mit dabei sein wird Faktor Ruhr auch beim RuhrSight Jugendfestival am 23. August und dem vorherigen Bandcontest am 28. Juni, beim Welttheater der Straße am 31. August, beim 1. Schwerter Klimatag am 7. September sowie bei der Nacht der Jugendkultur am 28. September“, so Nguyen.

Im Sommer und während der Schulferien finden sämtliche FR-Angebote zu den gewohnten Zeiten statt:

› „TOR 7“ der Jugendtreff in Schwerte-Ost in der Lichtenfelder Straße 25b ist jeweils dienstags und donnerstags von 16.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

› Der „Bauwagen“ neben dem Spielplatz 'Am Späemannshof' in Schwerte-Geisecke freut sich über Besucher am Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr.

› Für Fußballbegeisterte bietet FR donnerstags auf dem

Bolzplatz am Rathaus (Hastingsallee) von 17 bis 19 Uhr „Faktor Kick“ an. Und für Nachteulen ab 16 Jahren findet von 22 bis 24 Uhr in der Alfred-Berg-Sporthalle (Holzener Weg 22) „Nightsoccer“ statt. Dieses Angebot geht vom 11. Juli bis einschließlich 1. August in die Sommerpause. Wie gewohnt kann dann ab dem 8. August wieder gekickt werden.

› Alle zwei Wochen freitags (in den geraden Kalenderwochen) sind tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren eingeladen zu „Streetmovez“ ins Streetlife - dem Haus der Jugendstraßenkultur des VSI (Kampstraße 7). Dort können sie von 17 bis 20 Uhr neue Hip-Hop Moves einstudieren und unter fachkundiger Anleitung ihr Können verbessern.

› Egal ob Anfänger oder Profi - immer samstags in den ungeraden Kalenderwochen ab 11 Uhr - heißt es „Skate UP!“ auf der Halfpipe neben der Rohrmeisterei. Zwei erfahrene Skater geben hier ihr Wissen weiter.

› Bei „Spray and Stay“ freuen sich szeneerfahrene Graffiti-Künstler jeden Samstag auf kreative Kinder und Jugendliche, um mit ihnen gemeinsam die legalen Wände in der Stadt zu gestalten. Treffpunkt ist um 12 Uhr das Streetlife in der Kampstraße.

Alle hier genannten Faktor Ruhr Angebote sind kostenlos und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Nähere Informationen über Huu-Tri Nguyen, Tel. (0163) 733 01 34, über das Instagramprofil @faktorruhr oder unter www.faktor-ruhr.de



Jugendliche ab 16 Jahren können ab 8. August donnerstags von 22 bis 24 Uhr kicken. FOTO: BODO BRAUER

Bandcontest: Vier Acts kämpfen um die Plätze auf dem RuhrSight

Schwerte Insgesamt vier junge Acts aus Schwerte und Umgebung treten am 28. Juni (Freitag) in der Rohrmeisterei auf, um sich einen Platz auf dem RuhrSight Jugendfestival zu erspielen. Der erste Platz gewinnt zusätzlich einen Tag in den Mainmix Tonstudios.

„Wir freuen uns, dass so viele Nachwuchsmusikerinnen und Musiker die Chance ergreifen. Alle, die teilnehmen, können Bühnenerfahrung sammeln und auf der großen Rohrmeisterei-Bühne richtige Konzertatmosphäre schnuppern“, so Maik Stiens, Leiter der städtischen Jugendzentren und Koordinator der Bandarbeit. Mit jeweils fünf Songs können die Acts die Jury, bestehend aus Maik

Stiens, Peter Blaschke und drei Vertreterinnen des Kinder- und Jugendparlaments, überzeugen. „Da auch die Lautstärke des Applauses zählt, lohnt es sich, alle Fans mitzubringen“, so Nele Blase, Teil des Organisationsteams des Jugendfestivals der Stadt Schwerte. „Die Gewinner können sich auf den 23. August freuen, denn sie werden mit einem bekannten Rapper auf der Bühne stehen. Leider dürfen wir diesen erst nach seinem Auftritt auf dem Juicy Beats bekanntgeben“.

Die Acts lauten Slinky, ein Hiphop Solokünstler, Newtown – eine alternative Rock-Band aus Schwerte, Kunstlärm, eine Indie Rock Band aus Soest und Another Dream, ebenfalls aus Schwerte. Der Einlass ist ab 18 Uhr und der Eintritt ist frei.

Packende Stimmung beim Bandcontest in der Rohrmeisterei

Von Redaktion - Juni 29, 2024



© Thomas Schmithausen

Von Meike-Corina Kühne-Schmithausen

Die Rohrmeisterei bebte am gestrigen Abend vor Energie und musikalischer Leidenschaft, als vier junge Acts aus Schwerte und Umgebung um den heißbegehrten Platz auf dem RuhrSight Jugendfestival kämpften. Unter den aufstrebenden Talenten konnte sich die Band „Kunstlärm“ aus Soest mit einem denkbar knappen Vorsprung den ersten Platz sichern. „Die Jungs haben ordentlich Gas gegeben und das Publikum ging ab“, schwärmte Peter Blaschke, Mitjuror des Abends.

Mit ihrer dynamischen Performance und beeindruckenden Bühnenpräsenz gelang es „Kunstlärm“, die Jury und das Publikum gleichermaßen zu begeistern. Als Belohnung winkt ihnen nicht nur der Auftritt auf dem RuhrSight Festival, sondern auch ein Tag in den renommierten Mainmix Tonstudios.

Den zweiten Platz und somit ebenfalls einen begehrten Slot beim RuhrSightfestival sicherte sich die Schwerter Band NewTown. Die Lokalmatadoren überzeugten mit einem mitreißenden Set und konnten ihre Fans vollends in ihren Bann ziehen. Aber auch der Hip-Hop Künstler Slinky wusste mit seiner Performance zu begeistern und die Newcomerband Anotherdream zog das Publikum und die Jury in ihren Bann.

Der Abend begann feierlich mit der Begrüßung durch Bürgermeister Dimitrios Axourgos und setzte sich mit einem spannenden Wettbewerb fort. „Wir freuen uns, dass so viele Nachwuchsmusiker*innen die Chance ergreifen. Alle die teilnehmen, können Bühnenerfahrung sammeln und auf der großen Rohrmeisterei Bühne richtige Konzertatmosphäre schnuppern“, erklärte Maik Stiens, Leiter der städtischen Jugendzentren und Koordinator der Bandarbeit.

Der gestrige Abend in der Rohrmeisterei war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass die Nachwuchsszene in Schwerte und Umgebung vor Talent und Begeisterung nur so strotzt. Alle Teilnehmer und Zuschauer können sich auf weitere musikalische Highlights beim RuhrSight

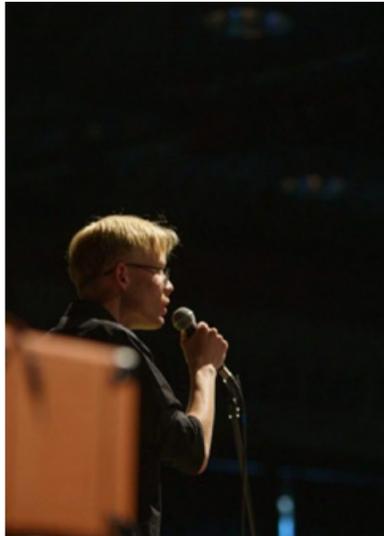
Packende Stimmung beim Bandcontest in der Rohrmeisterei | Ruhrbli...

<https://ruhrblick.info/packende-stimmung-beim-bandcontest-in-der-r...>

Jugendfestival am 23. August 2024 freuen.



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen



© Thomas Schmithausen

Redaktion

<https://ruhrblick.info>

1. Klimatag: Von Gemüse-Memory bis Balkonkraftwerke

Schwerte. Im September feiert der Schwerter Klimatag Premiere. Mitmach- und Infostände werden dazu in der Fußgängerzone aufgebaut. Auch Balkonkraftwerke sind ein Thema.

Von Reinhard Schmitz

Es wurden immer mehr. So viele wollen mitmachen beim 1. Schwerter Klimatag, dass es am Montag (29.7.) kuschelig eng wurde bei Anke Skupin im städtischen Mitmachstadt-Büro am fast fertigen Marktplatz. Und noch einiges mehr haben sich die Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Vereine, Initiativen und Einrichtungen vorgenommen für eine erfolgreiche Aktion am 7. September (Samstag). Fast 40 Info- und Mitmachstände wollen sie in der Schwerter Fußgängerzone aufbauen und von 10 bis 14 Uhr öffnen.

Bürgern Anregungen geben

Die Organisatoren eint, dass ihnen das Thema Klimaschutz am Herzen liegt. Denn es sei höchste Zeit, mehr dafür zu tun, erklärte Rolf von Lünen aus dem Organisations-Team: „Die Erderwärmung hat das 1,5-Grad-Ziel gerissen. Wir können den Kopf in den heißen Sand stecken oder miteinander überlegen, was wir jetzt vor Ort ändern können.“ Beim Klimatag wolle man zeigen, was alles möglich ist und den Bürgerinnen und Bürgern Anregungen geben. Das Angebot der erstmals auf die

Beine gestellten Veranstaltung soll Interessantes für die ganze Familie präsentieren – von Samenkugeln formen über Gemüse-Memory bis hin zu veganem Kuchen. Wer sich für Solarenergie interessiert, der kann sich über Stecker-Solaranlagen für Balkon und Dach informieren. Ein Waldmobil lädt ein, einen wichtigen Lebensraum in der Natur kennenzulernen.

Wer sein Fahrrad mitbringt, kann es zum Diebstahlschutz codieren lassen. Darüber hinaus gibt es Tipps für eine nachhaltige Gartengestaltung, mit der Klima-Inseln geschaffen und Insekten unterstützt werden können. Zu diesem Zweck werden auch heimische Wildstauden und Samen abgegeben.

Alt-Handys für Afrika

Außerdem kann ein Spendenprojekt unterstützt werden. Gesammelt werden ausgediente Laptops, E-Reader und Smartphones, die aber nicht älter als zwölf Jahre alt sind. Die Geräte sollen anschließend an Schulprojekte in den globalen Süden der Erdkugel verschickt werden.

An Infoständen stellen sich verschiedene Bürger- und Schulinitiativen mit ihren Ideen vor, beispielsweise zu sogenannten Fahrradstraßen in der Stadt. Für Unterhaltung zwischen so viel geballter Wissensvermittlung sorgen kulturelle Beiträge. „Natürlich klimaneutral“, versprechen die Organisatoren auch für diesen Programmpunkt.



Den 1. Schwerter Klimatag bereiten zahlreiche Initiativen, Vereine und Einrichtungen vor, denen der Klimaschutz am Herzen liegt.

FOTO SARAH-JANE REED

Deutschrapp-Star kommt zum Ruhrsight-Festival

Schwerte. Nichts los für Jugendliche in Schwerte? Das Ruhrsight-Festival soll das ändern. Sogar ein Star vom Dortmunder Juicy Beats kommt auf das Rohrmeisterei-Plateau.

Von Reinhard Schmitz

Der Deutschrapper Lostboy Lino war ein Star beim Juicy Beats Festival im Westfalenpark in Dortmund. „Aber für mich sind die Namen böhmische Dörfer“, gibt Kenan Yildiz (36), der Erste Beigeordnete der Stadt Schwerte, beim Blick auf die Band-Liste für das Ruhrsight-Festival unumwunden zu.

Genau das wertet der 36-Jährige indes als gutes Zeichen. Denn die Veranstaltung auf dem Rohrmeisterei-Plateau an der Ruhrstraße solle schließlich die Generation vor ihm ansprechen.

Die Zielgruppe ist 14 bis 27 Jahre

„Die Zielgruppe ist 14 bis 27 Jahre“, erklärt Nele Blase, auf deren Schreibtisch im Jugendamt die Fäden für die Organisation der Großveranstaltung am 23. August (Freitag) zusammenlaufen.

Gerechnet werde bei der ersten Auflage mit rund 1.000 Besucherinnen und Besuchern, aber man könne auch 2.500 aufnehmen – bei Dauerregen notfalls unter dem Dach der Hallen 2 und 3 der Rohrmeisterei. Mit Deutschrapper Lostboy Lino, der mit seiner Band kommt, als Haupt-Act sollen auch Besucher aus anderen Städten angelockt werden. „Wir wollen eine gewisse Sogwirkung entwickeln“, sagt Kenan Yildiz.

Zuvor treten die Punk'n'Roller „Kunstlärm“ aus Soest und „Newtown“ aus Schwerte auf, die bei einem vorgeschalteten Wettbewerb ihre Startplätze errun-

gen hatten. Das Bühnenprogramm beginnt um 19 Uhr. Die Zeit vom Einlass ab 17 Uhr überbrückt DJ Relova – hinter diesem Künstlernamen verbirgt sich der frühere Stadt-Pressesprecher Nino Pitasi. Das Ende ist für 1 Uhr geplant und genehmigt. Allerdings: Wer unter 18 Jahre alt ist, muss das Gelände schon bis Mitternacht verlassen. Dort sorgen Security und ein Sanitätsdienst sowie ein sogenanntes Awareness-Team aus vier städtischen Sozialpädagogen für das Sicherheitsgefühl.

Festival-Glitter und Hüpfburg

Rund um die Bühne, deren Lautsprecher die Firma Mainmix in Richtung Ruhr ausrichtet, finden die jugendlichen Besucher noch ein ausgiebiges Rahmenprogramm an zahlreichen Ständen.

Beispielsweise sorgt das Junge Ensemble des Theaters am Fluss für Festival-Glitter, Faktor Ruhr für Hüpfburg und Candybar und der Kunterbunt-Verein für das Bedrucken von T-Shirts. Es wird also einiges geboten für den Eintritt, der für Gäste bis einschließlich 27 Jahre fünf Euro beträgt. Ab 28 Jahren werden zehn Euro fällig.

„Jugendfreundliche Preise“ verspricht dazu die Rohrmeisterei an ihren Catering-Ständen. Kein Snack solle mehr als zehn Euro kosten. Geplant sind eine Burgerstation – auch mit veganer Variante –, eine Pitatasche mit gegrilltem Gemüse, spanische Paella aus der Riesenpfanne sowie Sangria und weitere angesagte Getränke wie Aperol-Spritz. Bändchen am Handgelenk, die jeder Besucher gemäß seinem Alter am Eingang erhält, verraten, welche Art von alkoholischem Getränk jeweils ausgeschenkt werden darf.



Als Haupt-Act für das Ruhrsight-Festival in Schwerte konnten die Veranstalter den Deutschrapper Lostboy Lino verpflichten, der mit seiner Begleitband auf das Rohrmeisterei-Plateau kommt.

FOTO FIONIVERSACE

Licht aus – Spot an: Zahnärzte beleuchten die Szenen

Von Redaktion · August 6, 2024



Alexandra Schmalenbach (VSI), Daniela Greef (Schwerter Zahnärzte helfen), Dr. Ulrich Guthofer (Schwerter Zahnärzte helfen), Ulrich Groth (VSI), Huu-Tri Nguyen (VSI) Quelle: Peter Bläschke

Wer kennt nicht die legendäre Ansage des Kultmoderators Ilja Richter, wenn in seiner ZDF-Show „Disco“ die Stars und Sternchen die Bühne betraten. Aus der „Disco“ ist im Jargon junger Menschen heute der „Club“ geworden, aber es meint das gleiche: Voller Lebensfreude mit Musik, Partylicht und passendem Ambiente feiern und gemeinsam Zeit verbringen.

Genau das zu ermöglichen, gehört u.a. auch zur Aufgabe von ‚Faktor Ruhr‘. Das ist der Markenname für die mobile Jugendarbeit des VSI (Verein für Soziale Integrationshilfen Schwerte e.V.). Jungen Menschen eine Plattform oder gar eine Bühne für ihre Interessen bieten, sie sichtbar und zum Teil der Gesellschaft werden lassen. Aber das geht nicht ohne entsprechendes Equipment. So können professionell angeleitete Projekte, wie „streetmovez“ Hip-Hop Tanz oder abendliche Shows auf der Skateranlage beim Workshop „Skate UPI“, natürlich nicht im Dunkeln stattfinden. Auch für andere Anlässe, wenn zum Beispiel aus dem Quartierbus ein „Partybull“ oder das „Bat(d)mobil“ wird, braucht es eine attraktive Ausleuchtung der Straßen- bzw. Bühnenszene.

Das hat die Schwerter Zahnärzte überzeugt: „Diese bemerkenswerte Arbeit unterstützen wir und übernehmen die Finanzierung der gewünschten Lichtanlage,“ sagt Dr. Ulrich Guthofer. Und seine Kollegin, Daniela Greef, ergänzt: „Möglich gemacht haben das letztlich unseren Patienten, die unserem Verein „Schwerter Zahnärzte Helfen e.V.“ ihr Zahngold spenden.“ Die Lichtanlage ist in besonderer Weise für die flexiblen Anforderungen der Angebote und Projekte geeignet, denn sie ist akkugestützt und drinnen wie draußen bei jedem Wetter einsetzbar. Alexandra Schmalenbach und Huu-Tri Nguyen von Faktor Ruhr freuen sich gleichermaßen begeistert: „Bei allen in den kommenden Monaten anstehenden großen Events, wie unser Beitrag zum Jugendfestival „RuhrrSight“ oder zum „Welttheater der Straße“ und der „Nacht der Jugendkultur“, können wir nun eine tolle Atmosphäre erzeugen.“

Und noch eine weitere schöne Überraschung: Weil es auch bei den laufenden Betriebskosten immer recht knapp ist, haben die Zahnärzte auch dafür eine Förderung vorgesehen, so dass sich die Spendensumme auf insgesamt 10.000 Euro beläuft. „Bei all den facettenreichen Herausforderungen und vielen Angeboten von Faktor Ruhr sind wir unendlich dankbar, dass wir diese außerordentliche Unterstützung erhalten. Das verschafft uns Luft, die Arbeit wirklich bedarfsgerecht zu gestalten,“ macht Ulrich Groth als VSI-Geschäftsführer deutlich und ergänzt: „Wir wissen das damit erneut verbundene Vertrauen wirklich besonders zu schätzen.“



Zahnärzte spenden 10.000 Euro für Jugendarbeit in Schwerte

Schwerte. Die mobile Jugendarbeit „Faktor Ruhr“ des Vereins für Soziale Integrationshilfen (VSI) Schwerte erhält Unterstützung von den Schwerter Zahnärzten. Durch eine Spende in Höhe von 10.000 Euro finanzieren diese eine Lichtanlage, die für verschiedene Projekte und Veranstaltungen der Jugendarbeit genutzt wird.

„Diese bemerkenswerte Arbeit unterstützen wir und übernehmen die Finanzierung der gewünschten Lichtanlage,“ sagt Dr. Ulrich Guthofer vom Verein „Schwerter Zahnärzte Helfen“. Seine Kollegin Daniela Greef fügt hinzu: „Möglich gemacht haben das letztlich unseren Patienten, die unserem Verein ihr Zahngold spenden.“

Die neue Lichtanlage ist vielseitig einsetzbar, sowohl drinnen als auch draußen, und akkubetrieben, sodass sie bei jedem Wetter genutzt werden kann. Alexandra Schmalenbach und HUU-Tri Nguyen von Faktor Ruhr sind begeistert: „Bei allen in den kommenden Monaten anstehenden großen Events, wie unser Beitrag zum Jugendfestival ‚RuhhrSight‘ oder dem ‚Welttheater der Straße‘, können wir nun eine tolle Atmosphäre erzeugen.“

Neben der Lichtanlage decken die Zahnärzte auch laufende Betriebskosten und schaffen somit den nötigen finanziellen Spielraum. Ulrich Groth, der Geschäftsführer des Vereins, betont: „Das verschafft uns Luft, die Arbeit wirklich bedarfsgerecht zu gestalten.“ Infos zum Verein unter <https://www.szh-ev.de/>



Alexandra Schmalenbach (VSI, v.l.), Daniela Greef (Zahnärzte), Dr. Ulrich Guthofer (Zahnärzte), Ulrich Groth (VSI), HUU-Tri Nguyen (VSI) freuen sich. FOTO PETER BLASCHKE

„Tasty Twosday“: Neues Ernährungsprojekt im Tor 7 gestartet

Schwerte. Mit Beginn der Sommerferien hat der Verein für Soziale Integrationshilfen (VSI) Schwerte ein neues Ernährungsprojekt gestartet. Im Tor 7 an der Lichtendorfer Straße 25 b heißt es fortan jeden Dienstag und Donnerstag, 16.30 bis 19.30 Uhr, „Tasty Twosday“.

Das Projekt „Tasty Twosday“ soll Kindern und Jugendlichen den spielerischen und informativen Umgang mit Lebensmitteln näherbringen und ihnen die verschiedenen Aspekte der Ernährung vermitteln. Was erwartet die Teilnehmer?

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen beim spielerischen und informativen Umgang mit Lebensmitteln das Wachstum, die Erzeugung und Vermarktung sowie verschiedene Wirtschaftswege und die Verarbeitung von Nahrungsmitteln kennenlernen. Gemeinsam und unter Anleitung erarbeiten die jungen Besucher wie Besucherinnen, wie die Milch in die Tüte kommt, wie aus einer Bohne Kakao und Schokolade und aus Getreide ein Brot werden kann.

Auch wie man mit wenigen finanziellen Mitteln etwas Leckeres auf den Tisch zaubern kann, steht laut Ankündigung auf dem Programm. Rezepte aussuchen, eine Einkaufsliste erstellen und gemeinsam einkaufen gehen, gehört ebenso dazu wie ein

gemeinsames Picknick oder die Herstellung schmackhafter Smoothies und Snacks für zwischendurch.

Angebot für junge Menschen

Huu-Tri Nguyen, Faktor Ruhr Fachkraft beim Verein, betreut das Angebot gemeinsam mit seinen Kolleginnen aus dem offenen Kinder- und Jugendtreff federführend. Dank der finanziellen Unterstützung im Sonderprogramm „Wir sind stark!“ der Sozialstiftung NRW in Kooperation mit der Aktion Lichtblicke und in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Landesverband Westfalen-Lippe in Höhe von 2.500 Euro, können die Kinder ab sechs Jahren und Jugendlichen kostenlos teilnehmen.

Infos zu Faktor Ruhr im VSI Schwerte, Jägerstraße 5, über Instagram: @faktorruhr oder faktor-ruhr@vsi-schwerte.de



Beim „Tasty Twosday“ geht es um Ernährung mit all seinen Facetten. FOTO VSI ARCHIV

„Holzwürmer im Bauwagen“: Angebote mit der Kreativwerkstatt

Geisecke. Es wird bunt und kreativ: Das Bauwagen-Projekt des Vereins für Soziale Integrationshilfen Schwerte (VSI) startet mit einem facettenreichen Programm.

Der Bauwagen, der neben dem Spielplatz „Am Spae-mannshof“ steht, wird im Zuge des Sonderprogramms „Wir sind stark!“ der SozialstiftungNRW in Kooperation mit der Aktion Lichtblicke und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Landesverband Westfalen-Lippe gefördert.

Huu-Tri Nguyen, Fachkraft bei Faktor Ruhr und im VSI tätig verspricht ein abwechslungsreiches Kreativ-Angebot, welches seit Beginn der Sommerferien besteht. Die „Kreativwerkstatt“ bietet demnach immer mittwochs und freitags von 17 bis 19 Uhr Aktivitäten für groß und klein an.

Auf dem Programm stehen vielfältige Angebote: Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen sollen unter anderem Schwedenstühle oder eigene Spielgeräte gebaut werden. Doch auch kleinere künstlerische Projekte stehen im Fokus. So sollen

Schmuckkästchen, Frühstücksbrettchen oder Einkaufstaschen individuell gestaltet werden.

Dank der finanziellen Unterstützung der SozialstiftungNRW in Höhe von 2.300 Euro können die Kreativangebote kostenlos für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen angeboten werden.

Die „Kreativwerkstatt“ lädt alle Kinder und Jugendliche ein, vorbeizuschauen und der Fantasie freien Lauf zu lassen. Infos über den Instagramkanal von Faktor Ruhr: @faktorruhr oder per E-Mails an faktor-ruhr@vsi-schwerte.de



Herzliche Einladung zur „Kreativwerkstatt“ FOTO VSI

Erfolgreiche Influencer-Kampagne der Polizei nach Stromunfällen

Schwerte. Tiktokler Luis Teichmann hat mehr als eine Million Follower. Er ist Teil des Influencer-Marketing-Konzeptes der Polizei. Wie das Stromunfälle verhindern soll.

Von Leandra Stampoulis

Die tragischen Stromunfälle, die sich im April 2023 sowie im Februar und Juli dieses Jahres am Güterbahnhof in Schwerte abgespielt haben, beschäftigen seitdem nicht nur die Bürgerinnen und Bürger. Auch die Deutsche Bahn, die Bundes- und Kreispolizei, die Feuerwehr, der Verein für soziale Integrationshilfen Schwerte (VSI) sowie die Schwerter Politik befassen sich mit dem Thema und suchen nach Lösungen.

Dabei geht es vor allem um die Frage: Wie können weitere Stromunfälle verhindert und Jugendliche besser auf das Thema aufmerksam gemacht werden?

Niklas Luhmann, Beigeordneter und Kämmerer der Stadt, berichtete im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Sicherheit und Ordnung über die „hervorragende Zusammenarbeit“ der unterschiedlichen Akteure: „Es geht darum, gemeinsam Lösungen zu finden und gemeinsam Anstöße zu geben, dass etwas an der Situation verbessert wird.“

Beschilderung und Bauzaun

Die Grünen hatten zuvor mehrere Anfragen gestellt, in denen es um die konkreten Präventionsmaßnahmen ging. Bereits im Jugendhilfeausschuss war auf die neue Beschilderung und den Bauzaun hingewiesen worden, der den Güterbahnhof optisch von der nahegelegenen Motocross-Strecke abgrenzen soll.

Und die Kreispolizeibehörde hat – so hofft man – einen weiteren großen Hebel umgelegt, um Kinder und Jugendliche vor der Gefahr zu warnen. So hat sich Bernd Pentrop, Pressesprecher der Kreispolizeibehörde, um das Thema Social Media gekümmert. Er stellte jedoch heraus: „Wenn einer für diese Stromunfälle örtlich überhaupt nicht zuständig ist,



Bernd Pentrop, Pressesprecher der Kreispolizeibehörde Unna, hat im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Sicherheit und Ordnung über neue Präventionsmaßnahmen gegen Stromunfälle in Schwerte berichtet. FOTO DPA/ REINHARD SCHMITZ



Ein neuer Bauzaun soll den Lost Place, die Motocross-Anlage, optisch von den Gleisen des Güterbahnhofs trennen. An dieser Stelle weisen auch etliche Schilder auf die Gefahr hin. FOTO LEANDRA STAMPOULIS

dann ist es die Kreispolizeibehörde Unna. Wir kommen erst, wenn die Menschen verstorben sind. Vorher haben wir keinen Spielraum in diesem Bereich.“

Influencer-Marketing

Dennoch habe er sich dazu entscheiden, an einem möglichen Konzept mitzuarbeiten. „Das hat vielleicht damit zu tun, dass ich persönlich betroffen war.“ Man habe Tag und Nacht an Konzepten gearbeitet, die in irgendeiner Form vor weiteren Unfällen schützen könnten. Um die jungen Menschen zu erreichen, habe die Polizei letzt-

lich auf Influencer-Marketing zurückgegriffen.

„So etwas hat es von der Polizei deutschlandweit noch nicht gegeben. Wir haben von der Kreispolizeibehörde auch einen Instagram-Kanal mit über 10.000 Followern, aber ich weiß nicht, ob wir damit die jungen Leute erreichen, die wir erreichen müssen und wollen“, erklärte Bernd Pentrop den Ausschuss-Mitgliedern.

Deshalb hatte Bernd Pentrop mit seinem Social-Media-Team Influencer angefragt, die die 13- bis 18-Jährigen erreichen und eine immense Reichweite haben.

Zwei Influencer habe man gefunden: Zum einen Luis Teichmann („5_Sprechwunsch“), ein angehender Doktorand und Rettungssanitäter, der 1,6 Millionen Follower auf der Kurzvideo-Plattform TikTok hat. Zum anderen „Herreff“, der Lehrer an einer Oberschule ist und mehr als 300.000 Follower auf der beliebten Plattform hat.

Positiv überrascht

„Wir brauchten mit denen keine Videos drehen“, sagte Bernd Pentrop. „Das sind Influencer, hinter denen stehen Agenturen, mit denen sie ihre Videos produzieren. So schickten wir ihnen ein Factsheet zu und die zwei drehten für uns mit diesen Informationen eigene kurze Videos.“ Und diese Clips haben offenbar bereits Erfolg auf den Social-Media-Plattformen: So hat beispielsweise das Video vom Luis Teichmann („5_Sprechwunsch“) 2,5 Millionen Aufrufe und 260.000 Likes generiert (Stand: 21. August 2024). Teichmann schreibt auf seinem Instagram-Account: „Kumuliert über 5,3 Millio-

nen erreichte Konten (TikTok 2,4 Millionen, Instagram: 1,8 Millionen, YouTube: 1,1 Millionen). Die Hälfte davon in der relevanten, jungen Zielgruppe. Ich hoffe, es finden sich noch weitere Creator für dieses Thema.“

Weiter stellt der junge Mann heraus: „Ich bin jedenfalls positiv überrascht, dass die Polizei auch solche jungen und zeitgemäßen Wege ausprobiert, um präventiv tätig zu sein. Finde ich richtig gut.“ Auch im Ausschuss in Schwerte gab es Applaus für Bernd Pentrops Idee und deren Umsetzung. „Die Videos waren so erfolgreich, dass auch das Finanzministerium auf unsere Kampagne aufmerksam wurde und es jetzt in Nordrhein-Westfalen weitere Ideen für die Nutzung von Influencer-Marketing gibt“, erläuterte Bernd Pentrop.

Der Polizei-Pressesprecher schloss seinen Vortrag mit einer Bitte an die Ausschuss-Mitglieder: „Wenn sie eine Möglichkeit haben, diesen Lost-Place (Anm. d. Red.: gemeint ist die Motocross-Strecke) abzuschaffen, dann schaffen sie ihn bitte ab.“

Tor 7: viel Action für Kids

Das Jahresende steht schon jetzt im Zeichen von Weihnachten. Basteln und Backen stehen in den nächsten Wochen im Vordergrund. Ein bunter Adventskalender soll entstehen und seinen Platz an der großen Fensterscheibe des Tor 7 finden. Passend zur Vorweihnachtszeit werden dann auch Martins-Brezeln gebacken, kleine Hexenhäuser süß verziert und leckere Plätzchen bunt gestaltet. Wenn es das Wetter zulässt, finden auch abwechslungsreiche Aktionen draußen statt, wie Fußball spielen oder Schnitzeljagden. Immer dienstags und donnerstags treffen sich bis zu 15 Kinder aus der Nachbarschaft. Und natürlich wird auch der neue Spielplatz am Ende der Lichtendorfer Straße besucht. Kurz vor den Winterferien steht außerdem ein Weihnachtsfilm mit auf dem Programm, bevor sich das Team des Tor 7 kurz vor Heiligabend dann mit einem abschließenden Raclette-Essen mit allen Kindern in die Winterpause verabschiedet.

Die Kinder und Jugendlichen des kleinen Freizeit-Treffs haben tatkräftig bei der äußeren Umgestaltung des Containers an der Straße „Am Hohenstein“ mitgeholfen. In Zusammenarbeit mit dem Faktor-Ruhr (FR) -Projekt „Spray an Stay“, wurde der wetterfeste Treffpunkt am westlichen Ende des Spielplatzes neu gestaltet und mit einem bunten Landschafts-Graffiti verziert. Auch innen hat sich einiges getan, so dass er bald als neuer Treffpunkt zum Verweilen einlädt.

Ereignisreiches Jahr im Tor 7

Vom Beginn der Sommerferien bis zum Ende der Herbstferien fand darüber hinaus das Projekt „Tasty Twosday“ über das Programm „Wir sind stark“ und der Aktion Lichtblicke statt. Hier lernten die Besucherinnen und Besucher, wo unsere Lebensmittel herkommen, wie sie den Weg in den Supermarkt finden und was man alles aus ihnen zubereiten und sich schmecken lassen kann.

Hamburger, Pizza und Co

Mit viel Freude waren die Kinder dabei und halfen tatkräftig unter anderem bei der Zubereitung leckerer Smoothies und Milchshakes mit. Aber auch Hamburger, Pizza und Co standen mit auf dem wöchentlichen Speiseplan sowie Waffeln und Kuchen zum Kaffeetrinken am Nachmittag.

Beim abwechslungsreichen Ferienprogramm konnten die Kinder beim 3 D Glow-Golf sowie in der Trampolinhalle ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen oder einen tollen Tag auf dem Gut Böckelühr in Ergste erleben. Ein besonderes Highlight war auch der Besuch der Kinderferienparty in Dortmund.

Im September fand der 1. Schwerter Klimatag statt, wo auch das Tor 7 mit am Start war. Hier konnten die BesucherInnen und Besucher den Bau eines „Schwedenstuhls“ ansehen oder einer Fotodokumentation entnehmen,



wie aus alten Plakaten im Tor 7 Papier geschöpft wurde oder neue Möbel für den Container entstanden.

Passend zu Halloween waren die kleinen und großen Geister aus der Lichtendorfer Straße 25 B unterwegs und sammelten fleißig jede Menge Süßigkeiten, nachdem sie sich zuvor mit selbstgemachter Pizza und anderen „gruseligen“ Leckerellen für den Rundgang durch die Straßen Schwerte-Osts gestärkt hatten.



Fotos: VSI-Schwerte

Öffnungszeiten:
Lichtendorfer Straße 25b
Dienstag und Donnerstag
von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ansprechpartner:
Huu-Tri Nguyen, 0163 733 01 34





An „Heiligmorgen“ findet wieder der weihnachtliche Frühschoppen der Schwerter Leos statt. Von 10 bis 14 Uhr kann man auf dem Volksbank-Parkplatz zu frisch gezapftem Bier und alkoholfreien Getränken zusammenkommen und die Feiertage gemeinsam einläuten.

FOTO LEO-CLUB SCHWERTE

Weihnachtlicher Frühschoppen: Traditionsevent findet wieder statt

Schwerte. Die Schwerter Leos organisieren erneut am Morgen des Heiligabends einen Frühschoppen im Freien. Hier gibt es alle Infos dazu.

Von Johannes Staab

Der Frühschoppen vor der Gaststätte „Im Reiche des Wassers“ ist seit 2016 Geschichte. Das „Reich“ musste schließen und mit ihm ging die als „Blau unterm Baum“ betitelte Veranstaltung unter.

2019 ließen die Leos, die Jugendorganisation der Lions, die Tradition des weihnachtlichen Frühschoppens in Schwerte jedoch wieder aufleben.

In den letzten beiden Jahren trafen sich am 24. Dezember Hunderte am Parkplatz der Volksbank an der Kuhstraße 4. Jetzt kündigen die Schwerter Leos eine Neuauflage des Traditionsevents

an. Auch 2024 soll es an „Heiligmorgen“ einen Frühschoppen geben, erklärt Leon Wittling, Vorsitzender des Fördervereins Leo-Club Schwerte.

Einnahmen an „Faktor Ruhr“

Die Schwerter Leos organisieren den Heiligabend-Frühschoppen wie auch in den vergangenen beiden Jahren auf dem Volksbank-Parkplatz in der Schwerter Innenstadt. „Wir wollen das wieder so durchführen, das kam einfach sehr gut an.“

Selbst im letzten Jahr, als das Wetter überhaupt nicht mitspielte, fanden sich dort Hunderte zum beliebten Umtrunk ein. Von 10 bis 14 Uhr

können Schwerterinnen und Schwerter am 24. Dezember 2024 auf dem Volksbank-Parkplatz zu frisch gezapftem Bier und alkoholfreien Getränken zusammenkommen, alte Bekannte treffen und die Feiertage gemeinsam einläuten.

Veranstalter ist wieder der Leo-Club, der den Frühschoppen ehrenamtlich und noch dazu für einen guten Zweck organisiert. In diesem Jahr gehen die Einnahmen an „Faktor Ruhr“, eine Initiative für Jugendliche und junge Erwachsene in Schwerte.

Ziel der Initiative sei es, mithilfe von Veranstaltungen, mobilen Aktionen und regelmäßigen Projekten den Alltag der Jugendlichen dauerhaft

zu verbessern und das soziale Miteinander in der Stadt positiv zu beeinflussen.

Mehrere Hundert Besucher erwartet

Zu trinken gibt es beim Heiligabend-Frühschoppen natürlich Bier, aber auch alkoholfreie Getränke, wie Wasser, Cola, Fanta oder Sprite. „Wie im letzten Jahr haben wir auch diesmal wieder ein paar Dosen Sekt“, kündigt Leon Wittling an.

Bier und Softgetränke (jeweils 0,3 Liter) sowie der Sekt (0,2 Liter Dose) werden wieder je 3 Euro kosten. Wasser gibt es gratis. „Wir haben besonders im letzten Jahr, als das Wetter wirklich schlecht war, gemerkt, wie gut die

Veranstaltung ankommt. Das bestärkt uns darin, den Aufwand zu betreiben“, freut sich Leon Wittling auf die Neuauflage des Events.

Auch diesmal sei man auf mehrere Hundert Besucher eingestellt.

Für den Heiligabend haben sich zudem bereits weitere, kleinere Frühschoppen-Veranstaltungen in Schwerte angekündigt: Sowohl am Freischütz als auch bei Lessig's Brauwerkstatt besteht ebenfalls die Möglichkeit auf einen kleinen Umtrunk am Vormittag des 24. Dezembers, ehe es mit den Liebsten am Abend besinnlich wird. Auch die Heidekneipe in Schwerte bietet einen Frühschoppen an.



Rappelvoll war der Parkplatz der Volksbank beim Heiligmorgen-Treffen der Leo-Clubs Schwerte.

FOTO HILMAR SCHMITT

Leo Club pflegte Tradition an Heiligmorgen mit 600 Besuchern

Schwerte. Wiedersehen vor dem Weihnachtsfest, miteinander diskutieren und Dönekes austauschen: 600 Besucher kamen zur Volksbank – und der „Gute Zweck“ war auch dabei.

Von Hilmar Schmitt

Ein Schwerter Brauchtum wird weitergelebt. Bereits vor Jahren trafen sich junge Erwachsene oder junggebliebene Schwerterinnen und Schwerter regelmäßig am Morgen der Heiligabend unter dem Motto „Blau unterm Baum“ bei Wind und Wetter unter freiem Himmel im Außenbereich der damaligen Gaststätte „Im Reiche des Wassers“ (heute ein Fahrrad-Geschäft). Mit dem Verlust der Kneipe verschwanden – trotz einiger Versuche – auch die bereits traditionellen Heiligmorgen-Treffen.

Leo-Club setzt Tradition fort

Grund genug für den noch jungen Schwerter Leo-Club, die eigenständige Jugendorganisation des Lions Clubs, das Konzept des Heiligmorgen-Treffens neu zu beleben: Der Veranstaltungsort wurde auf den Parkplatz der Volksbank an der Kuhstraße verlegt, die Getränkeausgabe auf einen Bierwagen-Ausschank umgestellt und das überlieferte Open-Air-Konzept konsequent eingehalten. Das erforderliche Sicherheitskonzept wurde gemeinsam mit der Stadt Schwerte ausgearbeitet und aufgrund der verhängnisvollen Vorkommnisse auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt kurzfristig er-

weitert. Zudem stand das Malteser Hilfswerk ehrenamtlich zur Verfügung.

Es war das inzwischen vierte Heiligmorgen-Treffen, das vom Leo-Club organisiert und durchgeführt wurde – alle rund 30 Mitglieder waren dabei ehrenamtlich eingebunden. So waren am Heiligabend (Dienstag) zwischen 10 und 14 Uhr etwa 600 Besucherinnen und Besucher bei trockenem Wetter dabei.

„Es soll ein geselliges Miteinander sein“, sagte Leo-Club-Mitglied Leon Wittling: „Einige haben den weihnachtlichen Heimatbesuch mit einem Abstecher zu unserer Veranstaltung verbunden – es sind Leute etwa aus Stuttgart, Nordfriesland und sogar aus Lissabon angereist.“ Und Axel aus Aschaffenburg, zu Besuch bei seinen Eltern in Ergste, berichtete: „Ich bin jedes Mal dabei – das vorweihnachtliche Treffen mit Freunden ist mir sehr wichtig.“

Wichtiger Bestandteil des Events ist für den Leo-Club der wohltätige Zweck: „Der gesamte Erlös durch den Getränkeverkauf geht in diesem Jahr an die Initiative ‚Faktor Ruhr‘ für Jugendliche und junge Erwachsene in Schwerte“, sagte Leon Wittling zur finanziellen Verwendung des Ertrages. Wesentlich zum Kostengewinn beigetragen haben zudem, dass der Volksbank-Parkplatz als Veranstal-

tungsort kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde, Unterstützung für den Verbrauch vom Strom und Wasser gewährt wurde und zudem der Toilettenwagen unentgeltlich gestellt werden konnten. „Eine reichliche Besucheranzahl,

das Wetter machte mit und ein toller Erfolg auch für die Schwerter Initiative ‚Faktor Ruhr‘ als Gewinner des Tages“, fasste Leo-Club-Mitglied Lennart Pütter das Veranstaltungsergebnis zusammen. Und für den Schwerter Leo-Club ist klar: Auch im kom-

menden Jahr wird es wieder ein Heiligmorgen-Treffen geben.

.....
Noch mehr Fotos vom Frühschoppen in Schwerte finden Sie auf der [Stadtteileiseite](https://www.stadteileiseite.de) und online auf rn.de/schwerte.



Zufrieden zeigte sich das Schwerter Leo-Club-Team (v.l.) Julia Wilkes, Nick Wittling, Josefine Böckelühr, Lennart Pütter, Anna Knüpermann und Leon Wittling.

FOTO HILMAR SCHMITT



Glückliche Gesichter beim Fröhschoppen an Heiligmorgen

Schwerte. Am 24. Dezember haben sich viele Schwerteer morgens auf ein Getränk getroffen, ob bei den Leos an der Volksbank (o.) oder in Lessig's Brauwerkstatt (u.). Noch mehr Fotos gibt es auf [rn.de/schwerte](https://www.rn.de/schwerte). Fotos: Leonie Lippmann



Egon Schrezenmaier freut sich über „stolze Summe“ nach Football-Event

Schwerte. Nach dem Charity-Football-Event im April 2024 ist die Spendensumme noch einmal angewachsen. Initiator Egon Schrezenmaier freut sich - und hat schon neue Pläne.

Von Martina Niehaus

Es war ein ganz besonderes Event, das im April 2024 in der GWG-Arena an der Wasserstraße in Schwerte-Westhofen stattfand: Beim ersten Schwerter Football-Benefiz-Spiel am 13. April, zu dem der Rotary-Club Schwerte-Ruhr eingeladen hatte, trafen die Razorbacks aus Ravensburg auf die Assindia Cardinals aus Essen. Egon Schrezenmaier, der damalige Präsident des Rotary-Clubs, hatte sich das Event selbst zum 70. Geburtstag „geschenkt“ und es gemeinsam mit Moderator Jörg Przystow, Thomas Schmithausen und Freunden aus der Veranstaltungsbranche organisiert. Insgesamt konnten nach der Veranstaltung 25.000 Euro für einen guten Zweck gespendet werden. Diese Summe war durch den Verkauf von Essen, Getränken und Eintrittskarten zusammengekommen.

Die Spendensumme wurde aufgeteilt: 20.500 Euro gingen an das Frauenforum/Frauenhaus in Unna, 4.500 Euro wurden für die Jugendarbeit des Gastgebers VfB Westhofen gespendet. Im Mai wurde die Summe übergeben.

„Stolze Summe“

Jetzt liegt die Endabrechnung vor, wie Jörg Przystow und Egon Schrezenmaier unserer Redaktion mitgeteilt haben. Die gute Nachricht: Es sind noch einmal 3.240 Euro dazugekommen. „Nachdem be-



Egon Schrezenmaier freute sich bereits im April über das gelungene Event. Jetzt steht fest: Die Spendensumme konnte noch einmal aufgerundet werden. FOTO MARTINA NIEHAUS (A)



Die erste Spendenübergabe im Mai 2024 auf der Tartanbahn der GWG-Arena (v.l.): Andrea Caspari und Stefanie Löffler-Noss, Thomas Schmithausen, Britta Buschfeld, Egon und Rosi Schrezenmaier, Jörg Przystow und Jürgen Rump. FOTO VANESSA TRINKWALD (A)

reits die genannten Summen durch die Familie Schrezenmaier gespendet wurden, konnten jetzt nochmals Beträge an mehrere soziale und

gesellschaftliche Einrichtungen in Schwerte überwiesen werden“, so Przystow. Egon Schrezenmaier ergänzt: „Ich hatte ja vorab versprochen,

dass ich alles spende, und das halte ich auch.“ Insgesamt gehen nun also

› 1.000 Euro an den Integrationsrat Schwerte

- › 1.240 Euro an den „Weißen Ring“
- › 500 Euro an den Heimatverein Westhofen
- › und 500 Euro an den VSI (Verein für Soziale Integrationshilfen) Schwerte.

Deshalb richten die Veranstalter erneut ein dickes „Dankeschön“ an alle Besucherinnen und Besucher des Events. Egon Schrezenmaier sagt: „Das ist schon eine stolze Summe - dass so viel zusammenkommt, habe auch ich nicht erwartet.“ Die Einrichtungen seien bereits darüber informiert worden.

Noch ein Football-Event?

Das Football-Event hatte weit über 4.000 Besucherinnen und Besucher an einem sonnigen Aprilsamstag begeistert. Auch ein Rahmenprogramm mit der Kultband K.R.A.S.S., Cheerleader-Gruppen und die Einfahrt von 40 Harley-Motorrädern ins Stadion gehörten zu den Highlights. Ob demnächst noch einmal ein Footballspiel in Schwerte ausgerichtet werden kann? Diese Frage beantwortet Egon Schrezenmaier mit einem Lachen. „Das erste Event habe ich mir zum 70. Geburtstag geschenkt. Im nächsten Jahr steht allerdings schon wieder ein Geburtstag an.“

Damit meint er das 20-jährige Bestehen seines Unternehmens Schrezenmaier Kältetechnik am 11. Juni 2026. „Wir müssten schauen, ob es funktioniert. Aber ich kann sagen: Gespräche laufen auf allen Seiten.“